



POSTKARTE

An die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Postfach 33 29
38023 Braunschweig

Notizen

Ihre Anmeldung erbitten wir möglichst zeitnah,
spätestens jedoch bis zum **26.04.2019**.

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

☎ +49 (0) 531 / 14466

📠 +49 (0) 531 / 14460

✉ info@bwg.niedersachsen.de

🌐 www.bwg-nds.de

Die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft



lädt ein zum

Carl Friedrich Gauß-Kolloquium

„Bauen im Jahr 2050:
Erfordernisse, Chancen, Ideen“

sowie zur

Feierlichen Jahresversammlung

mit der Verleihung der

Carl Friedrich Gauß-Medaille

am Freitag, 10. Mai 2019,
Braunschweig, Altstadttrathaus

Carl Friedrich Gauß-Kolloquium
„Bauen im Jahr 2050:
Erfordernisse, Chancen, Ideen“

Ort: **Bürgermeisterzimmer**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig

9.00 Begrüßungskaffee

9.30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

9.40 Einführung in die Thematik und Moderation
Prof. Dr.-Ing. habil. Dieter Dinkler
TU Braunschweig, Vorsitzender der Klasse für
Ingenieurwissenschaften der BWG

Vorträge mit anschließenden
Diskussionen (jeweils 10 Min.)

9.50 - Prof. Dipl.-Ing. MSc. Ph.D. Dr. phil. Dr. techn.
10.20 Konrad Bergmeister
Institut für Konstruktiven Ingenieurbau,
Universität für Bodenkultur, Wien
**Die Evolution des Planens und Bauens in
einer digitalisierten Welt**

10.30 - Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft
11.00 Institut für Tragwerksentwurf, TU Braunschweig
**Additive Manufacturing – Eine Schlüssel-
technologie für das Bauen der Zukunft**

11.10 Kaffeepause

11.30 - Prof. Dr.-Ing. Dirk Lowke
12.00 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, TU Braunschweig
Digitaler Beton – Ein traditioneller Werkstoff auf dem Weg in die Zukunft

12.10 - Prof. Dr.-Ing. Gunter Henn, München
12.40 **Visionen in Carbon**

12.50 Ende des Kolloquiums

Historische Stadtführung durch die Braunschweiger Innenstadt

Treffpunkt: **Foyer (Erdgeschoss)**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig
14.00 bis 15:30 Uhr

Dr. Henning Steinführer
Leiter des Referates Wissenschaft und des Stadtarchivs
der Stadt Braunschweig, Mitglied der BWG

Braunschweig verdankt Herzog Heinrich dem Löwen und Kaiser Otto IV. ganz wesentliche Impulse in der Zeit der Stadtentstehung. Im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit entwickelte sich Braunschweig zu einer autonomen Hanse- und Handelsstadt, die weitgehend unabhängig von den eigentlichen welfischen Stadtherren agierte. Diese Phase endete erst 1671, als sich die Bürger den Herzögen Rudolf August und Anton Ulrich unterwerfen mussten. Die vormalige Bürgerstadt wurde zur Hauptstadt des vergleichsweise kleinen Herzogtums Braunschweig und zur Residenzstadt umgestaltet. Mit der Abdankung von Herzog Ernst August im November 1918 wurde der Übergang zur Demokratie eingeleitet. Die Stadt war in der Folge Hauptstadt des Freistaates Braunschweig, der 1946 im Zuge der Neuordnung der Länder im neu geschaffenen Bundesland Niedersachsen aufging.

Die baulichen Zeugnisse dieser bewegten Vergangenheit sind trotz der Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges in großer Zahl erhalten geblieben. Im Rahmen der Führung werden die wichtigsten Baudenkmäler vorgestellt.

Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
lädt Sie zur Teilnahme an der Stadtführung herzlich ein und
bittet um Ihre Anmeldung auf der Rückantwortkarte.

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der BWG

**Feierliche Jahresversammlung
mit der Verleihung der
Carl Friedrich Gauß-Medaille**

Ort: **Dornse**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig

16.00 **Musikalischer Auftakt**

Begrüßung
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der BWG

Grußworte
Ulrich Markurth
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig

Bericht
Prof. Dr. Otto Richter

Musikalisches Intermezzo

Laudatio
Prof. Dr.-Ing. Harald Budelmann
TU Braunschweig, Mitglied der BWG

Verleihung der Carl Friedrich Gauß-Medaille an

Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h.
Manfred Curbach
Direktor des Instituts für Massivbau,
TU Dresden

Festvortrag des Preisträgers

Von der Verantwortung des Bauingenieurs für die Zukunft

Schlussworte
Prof. Dr. Klaus P. G. Gahl
Vizepräsident der BWG

Anmeldung

(Bitte Blockschrift)

Ich nehme am Freitag, den 10. Mai 2019,
an folgenden Veranstaltungen

	teil/	nicht teil.	
Kolloquium	☐	☐	___ Personen
Stadtführung	☐	☐	___ Personen
Feierliche Jahresversammlung	☐	☐	___ Personen

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir möglichst zeitnah,
spätestens jedoch bis zum **26.04.2019** an die
umseitige Adresse oder per:

+49 (0) 531 / 14466
 +49 (0) 531 / 14460
info@bwg.niedersachsen.de

[illegible]

teil/	nicht teil.
-------	-------------

Kolloquium ☐ ☐ — Personen

Stadtführung ☐ ☐ — Personen

Feierliche ☐ ☐ Personen

Ferienliche ☒ ☐ — Personen
Jahresversammlung

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis zum **26.04.2019** an die umseitige Adresse oder per:

 +49 (0) 531 / 14466

+49 (0) 531 / 14460

 info@bwg.niedersachsen.de